



Wie überall gab es auch in der Kirche offenen Widerstand gegen den Nationalsozialismus, allerdings nur als Einzellerscheinung. Recherchiert im Internet und findet Informationen über das Leben Bernhard Lichtenbergs, der gegen das NS-Regime eintrat. Vervollständigt anschließend den Steckbrief mit seiner Biografie.



### Steckbrief

Name

Bernhard Lichtenberg

Geburtstag/ -ort

Wichtige Stationen im Leben

Momente des Widerstands und persönliche Folgen

#### Link-Tipp

Schaut auf die Seite des Deutschen Historischen Museums:

<http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/LichtenbergBernhard/index.html>

Todestag



Lösungsblatt für Lehrer



### Steckbrief

**Name**

**Bernhard Lichtenberg**

**Geburtstag/ -ort**

3. Dezember **1875** in Ohlau (heute Olawa/Polen)

**Wichtige Stationen im Leben**

**1895-1898** Studium der kath. Theologie in Innsbruck und Breslau

**1899** Er erhält im Dom zu Breslau seine Priesterweihe

**1900-1913** Seelsorgerische Tätigkeit als Kaplan, Kuratus und schließlich als Pfarrer in Berlin

**1913-1930** Pfarrer der Herz-Jesu-Gemeinde in Berlin-Charlottenburg

**Momente des Widerstands und persönliche Folgen**

**1931** Lichtenberg ruft zum Besuch des Anti-Kriegsfilms „Im Westen nichts Neues“ auf. Das von Joseph Goebbels gegründete Blatt „Der Angriff“ lanciert daraufhin eine Hetzkampagne gegen den Pfarrer.

**1935** Ein Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) unterrichtet Lichtenberg über die Zustände im KZ Esterwegen. Daraufhin überreicht der Dompfarrer in der Kanzlei Hermann Görings eine Beschwerdeschrift gegen den Terror in den Konzentrationslagern.

**ab 1938** Lichtenberg nimmt das Amt des Dompropstes wahr. Nach dem Novemberpogrom betet er öffentlich für verfolgte Juden.

**1941** Er protestiert gegen das „Euthanasieprogramm“.

Aufgrund der Denunziation zweier Frauen wird Lichtenberg von Angehörigen der SS verhaftet.

**1942** Lichtenberg wird wegen Kanzelmissbrauchs und Vergehen gegen das Heimtückegesetz zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

**Todestag**

5. November **1943**, während der Deportation in das Konzentrationslager Dachau (Todesursache ungeklärt)